

Tor zum Landhaus, Postfach 69
3109 St. Pölten
tel. +43 2742 9005 15141
fax. +43 2742 9005 15158
mail. office@noe-chorverband.at
www.noe-chorverband.at

Mitteilungen des Chorverbandes Niederösterreich und Wien

Ton an Ton



Liedertafel Langenlois

Inhalt

AUS DEM VORSTAND	
Leitartikel	1
Editorial	2
Wettbewerb	
„Österreich singt“	3
CHÖRE BERICHTEN	3
VERANSTALTUNGSKALENDER	
Jänner – Mai 2011	6
ANKÜNDIGUNGEN	9
VEREINE STELLEN SICH VOR	
Sängerrunde Kritzendorf	10
PERSONALIA	11
ALLGEMEINES	12

Die Jugend singt... und das ist „IN“

Im Oktober des Vorjahres hatte ich die ehrenvolle Aufgabe, als Delegierter des Chorverbandes NÖ und Wien das 1. Festival der Landesjugendchöre „voices unlimited“ in Vorarlberg zu besuchen. Es war dies ein Treffen der Jugendchöre aus allen Bundesländern – da Salzburg noch keinen eigenen Landesjugendchor hat, füllte man diese Lücke mit dem Landesjugendchor aus Hessen. Vorweg sei gleich dem Vorarlberger Chorverband gedankt, denn die Organisation war einfach per-

fekt. Ich möchte aber auf die einzelnen Programmpunkte eingehen, die jeder für sich ein Erlebnis waren. Schon beim Empfang im Kulturhaus Dornbirn war es eine Labsal, so viele fröhliche junge Gesichter zu sehen und die jungen Leute zu hören, denn sie sind sehr spontan und stimmen, wo immer es geht, ihre Lieder an. Die Möglichkeit, sich in konzertanter Form zu präsentieren, hatten die Chöre an drei verschiedenen Orten. Beim Studium des Programms



wünschte man, sich teilen zu können, so vielfältig und interessant war das Angebot. Ich musste mich aber entscheiden und war natürlich im ausverkauften Saal in Nenzing, wo unser NÖ-Jugendchor „vox iuventutis“ unter der Leitung von Markus Winkler gemeinsam mit dem Kärntner und dem Steirischen Jugendchor ein wahres Chorfeuerwerk vom Stapel ließ.

Eine besondere Messgestaltung in der Martinskirche Dornbirn bewies, dass Jugendliche durchaus für ernste Musik zu haben sind, wobei aber auch da Experimente, wie z. Bsp. eine freie Klangwolke, die musikalische Krönung bildeten.

Beim Abschlusskonzert im Kulturhaus durften sich die Chöre noch

einmal einzeln vorstellen, ehe es zu einem fulminanten Finale kam. Ca. 350 junge Sängerinnen und Sänger, begleitet von einem exzellenten Jugendorchester, mit Animo geleitet von keinem Geringeren als Christian Kolonovits, brachten das Haus zum Beben. Schon die Literatur von den Scorpions über Abba bis zu den Beatles zeigte, womit die Jugend zu begeistern ist und wie der Funke auch auf ältere Semester überspringt. Emotionen in verschiedenster Form wurden frei und als ein etwa 80-Jähriger einige Reihen vor mir spontan aufsprang und im Beatlesrhythmus mitschnippte, konnte auch ich einige Tränen der Freude nicht verbergen.

Was ich mit dieser Schilderung be-

zwecken will, ist, die ewige Raunzerei um den Nachwuchs in unseren Chören neu zu überdenken. Das Wichtigste sind engagierte ChorleiterInnen und in manchen Chören auch ein Anpassen der Literatur. Wir bieten viele Seminare an, wo all diese Punkte abgedeckt werden, nur müssen sie auch angenommen werden. Ein Appell an alle Funktionäre – gebt bitte alle Informationen weiter an Eure Sängerinnen und Sänger – es gibt mehr Interessenten, als man annimmt, und das kommt letztendlich jedem Chor zugute.

In diesem Sinn ein erfolgreiches Jahr 2011 und viel Freude am Singen!

Horst Biegler ■

Editorial

Geschätzte Leserinnen und Leser!



Die Nummer 2011/1 von Ton an Ton hinterlässt, wenn man die einzelnen

Beiträge betrachtet, einen zwiespältigen Eindruck. Einerseits wird von vielen gut besuchten und erfolgreichen Veranstaltungen berichtet (ich danke diesmal herzlich für die zahlreichen Beiträge, die ich gar nicht alle unterbringen konnte), andererseits mangelt es auf vielen Chorfotos an jugendlichen Sängerinnen und Sängern und – siehe Seite 12 – immer wieder auch an Chorleiterinnen und Chorleitern. Es ist natürlich richtig, dass Musik agil und jung erhält; aber es sollen sich unsere Chöre doch nicht nur aus „Junggebliebenen“ rekrutieren.

Vorstandsmitglied Horst Biegler spricht in seinem Leitartikel vom Anpassen der Chorliteratur. Damit man dazu wirklich imstande ist, bedarf es eines breiten Überblicks über das entsprechende Angebot. Eine gute Gelegenheit, einen solchen Überblick zu gewinnen, bieten die folgenden Seminare der Chorwerkstatt:

Den Beginn macht am 12. März 2011 ein neues Angebot: „Groove & more“. Es findet unter der Leitung von Martin Stohl von 14 – 19 Uhr im Canisiusheim in Horn statt und vermittelt „fetzige“ Literatur für alle Altersklassen und jeden Anlass. Anmeldeschluss ist bereits der 11. Februar! Am 19. März wird im Kolpinghaus Baden, ebenfalls von 14 – 19 Uhr, wieder ein Männerchorseminar angeboten, das Mag. Markus Winkler leitet. Dafür soll man sich bis zum 4. März anmelden.

Die nächsten beiden Seminare sind wieder Neulinge: Vom 2. bis 3. April lädt Kurt Martin Herbst zum Frühlings-Ohrwurm-Seminar in den Gasthof Messerer nach Michelndorf ein (mit Anmeldeschluss am 4. März) und am 9. April will Ulf-Diether Soyka im Veranstaltungszentrum Tübing die Teilnehmer mit melodischer neuer Chormusik aus dem weltlichen und geistlichen Bereich vertraut machen (Anmeldeschluss am 11. März). Das letzte Chorseminar vor Ostern sind die „Stimmungslieder“ am 16. April im Bildungshaus St. Bernhard in Wiener Neustadt mit Ruth Hintermayr-Mörzl (Anmeldeschluss ist schon der 17. Februar 2011!).

Allen Chören sowie allen Seminaren wünsche ich viel Erfolg! Mit herzlichen Sängergrißen

Ihr

Mag. Helmut Hagel ■

Wettbewerb „Österreich singt“

Der ORF bietet heuer erstmals in Zusammenarbeit mit dem Chorverband Österreich und den Wiener Festwochen den besten Chören, die im Wettbewerb „Österreich singt“ ermittelt werden, die Möglichkeit, sich bei der Eröffnung der Wiener Festwochen am 13. Mai 2011 bei der Live-Übertragung in ORF und 3sat zu präsentieren.

Der Wettbewerb steht unter der künstlerischen Leitung von Erwin Ortner. In der Region Ost findet der Ausscheidungsbewerb am 2. April 2011 unter der Patronanz

des ORF-Landesstudios Burgenland im Konservatorium in Eisenstadt statt. Der Wettbewerb wird in zwei Kategorien durchgeführt:

In der Kategorie A werden jene drei gemischten Chöre ermittelt, die sich für die Ode „An die Freude“, den Schlusschor der 9. Symphonie Beethovens, qualifizieren. Sie singen dann gemeinsam mit dem Arnold Schönberg-Chor und dem RSO Wien unter Cornelius Meister am Wiener Rathausplatz.

In der Kategorie B werden drei gemischte und gleichstimmige Chöre oder Ensembles ermittelt, welche

die regionale Chorszene präsentieren. Diese treten bei den zeitgleich stattfindenden Open Air-Konzerten auf den Bühnen in den Außenstellen auf, in NÖ voraussichtlich in St. Pölten, und werden ebenfalls in die Live-Sendung zugeschaltet.

Die Anmeldung muss bis spätestens 31. Jänner 2011 beim Chorverband Österreich erfolgen: Die genauen Bedingungen dafür sind bei www.chorverband.at unter dem Stichwort „Österreich singt“ ersichtlich. ■

CHÖRE BERICHTEN

Carmina Burana in Schwechat



Carmina Burana in Schwechat

Im Rahmen der alljährlich stattfindenden Eyblerserenade, bei welcher zu Ehren von Josef Eybler jedes Jahr einige seiner bekanntesten Werke aufgeführt werden, wurden am 14. November 2010 in der Körnerhalle in Schwechat die Carmina Burana aufgeführt. Zunächst

erklangen zwei Stücke dieses in Schwechat geborenen Komponisten: Das Graduale Omnes de Saba venient und das Offertorium Terra tremuit.

Anschließend kam es zum eigentlichen Höhepunkt der Chorveranstaltung, den Carmina Bura-

na. Dieses fulminante Werk, das sich vorwiegend aus Spottgesängen, Spieler-, Trink- und Liebesliedern zusammensetzt und das der Schwechater Gesang- und Musikverein in Kooperation mit zwei weiteren Chören, der Wiener Persephone sowie der Mödlinger Kontroverse, zum Besten gab, zeigt ein überaus lebendiges und ergreifendes mittelalterliches Welttheater.

Die drei Haupt-Chöre wurden zusätzlich vom Schulchor der Dominikanerinnen unter der Leitung von Christian Horvath unterstützt. Die Solisten, allen voran Claudia Gurarin, Sopran, und Gernot Heinrich, Tenor, sowie der kurzfristig eingesprungene Günter Haumer konnten in zahlreichen Solostücken wie Stetit puella, Olim lacus colueram, Circa

mea pectora u. a. ihr Können unter Beweis stellen. Als Pianistinnen brillierten Johanna Gröbner und Veronika Trisko, welche in einer unglaublichen Synchronität das Werk untermalten.

Dem Chorleiter und Dirigenten des Schwechater Gesang- und Musikvereins, Robert Rieder, gebührt höchster Dank für die monatelange intensive Probenarbeit sowie für die nicht zu unterschätzende Leistung, drei Chöre derart exakt zu koordinieren, dass ein gesangliches Werk in dieser Qualität entstehen konnte.

Die Körnerhalle war bis auf den letzten Platz ausverkauft und der Beifall enthusiastisch. Zugleich war es die letzte große Musikveranstaltung in dieser Halle, die demnächst durch das neu errichtete Multiversum ersetzt wird. ■

Konzert zum Nationalfeiertag



Gemeinschaftschor zum Nationalfeiertag

Seit 1990 wird in der Landwirtschaftlichen Fachschule in Warth ein Festkonzert zum Nationalfeiertag veranstaltet, welches der MGV Haßbachtal und die Trachtenkapelle Haßbach-Penk gemeinsam organisieren. Jedes Jahr wird zusätzlich ein Gastchor eingeladen. Die bisherigen Gastchöre kamen aus Kärnten, Wien und dem südlichen Niederösterreich. Heuer begeisterte

der Chor „ConCHORdia“ aus Graufendorf bei Hartberg das zahlreiche Publikum mit Gospels und Spirituals. Vor der abschließend gesungenen Bundeshymne beendeten die drei teilnehmenden Vereine das Programm mit dem Gemeinschaftschor „Conquest of Paradise“ (Foto). Sänger und Musiker freuen sich schon auf ein erfolgreiches Konzert am 25. 10. dieses Jahres. ■

Adventkonzert in Dürnkrot



Sängerrunde Dürnkrot

Am dritten Adventwochenende lud der Gesangsverein Sängerrunde Dürnkrot unter Leitung von Dipl. Päd. Ingrid Groß-Kridlo zum Konzert „Singen im Advent“ in die hiesige Bernsteinhalle ein. Den Be-

suchern wurde ein besinnlicher Abend mit stimmungsvollen Weihnachtsliedern und heiteren Gedichten geboten.

Im Zuge dieser Veranstaltung wurde auch eine Reihe von Ehrungen

vorgenommen. Den Höhepunkt dieser Ehrungen, die durch den Ehrenobmann der Sängerrunde Dürnkrot, Ferdinand Kolarik sen., den Obmann Johann Schiffer sowie durch Verbandschorleiter des Chorverbandes NÖ und Wien, Dipl. Päd. Martin Stohl, durchgeführt wurden, bildete die Verleihung der Bundesmedaille in Silber an Chorleiterin Ingrid Groß-Kridlo für ihre 30-jährige engagierte und erfolgreiche Tätigkeit.

Das bekannte Weihnachtslied „O du fröhliche“, das gemeinsam mit den Besuchern gesungen wurde, sorgte für einen feierlichen Abschluss des Konzerts. ■

27. Intern. Franz Schubert-Chorwettbewerb

Seit vier Jahren ist INTERKULTUR, der weltweit größte Anbieter internationaler Chorwettbewerbe, kompetenter Partner des internationalen Franz Schubert-Chorwettbewerbs und hat ihn mit Erfolg als festen Bestandteil in seine Festivalreihe aufgenommen. Beim 27. Internationalen Schubert-Wettbewerb konnten im vergangenen Jahr 17 Chöre aus 16 Ländern teilnehmen, darunter Chöre aus Argentinien, Armenien, Brasilien, China, Indonesien, Korea und Singapur, um nur die außereuropäischen Länder zu nennen.

Insgesamt konnte die internationale Jury 15 goldene und 7 silberne Diplome in verschiedenen Kategorien vergeben, ein Zeichen, dass die Qualität des Wettbewerbs wirklich hervorragend war. Ganz besonders beeindruckend konnten Interpretationen der Schubertschen Chor-

kompositionen, z. B. „Die Nacht“, gesungen von einem jungen Männerchor aus China und einem ausgezeichneten indonesischen Männerchor, oder „Salve Regina“, interpretiert vom jungen ungarischen Ensemble „Capella Silentium“. Den mit 2.000,- € dotierten Franz Schubert-Chorpreis des Kulturamtes der Stadt Wien erhielt erfreulicherweise und hochverdient wieder einmal ein Ensemble aus Österreich: Die Salzburger „Klang-Scala“ unter Helmut Zeilner konnte mit einem eindrucksvoll dynamischen Chorklang und einer hervorragenden Programmauswahl die internationalen Juroren aus Österreich, Ungarn, Deutschland und Malta überzeugen.

Um die Attraktivität des Wettbewerbs noch weiter zu erhöhen, planen die Veranstalter einige Neuerungen: So soll der 28. Wettbewerb

erst im Frühsommer 2012 stattfinden und nicht im kalten Spätherbst 2011. Neben dieser Terminverlagerung wird es eine Ergänzung der Veranstaltungsstruktur geben, um einen breiteren Teilnehmerkreis zu erreichen: Die beiden Begriffe „Sing'n'joy“ (Singen und Freude) bilden die Klammer der zukünftigen Veranstaltung, in deren Zentrum der Wettbewerb um den berühmten Komponisten Franz Schubert stehen wird. Geplant ist weiterhin, dass die Veranstaltung mit einer gemeinsamen Aufführung eines chorsinfonischen Meisterwerkes gekrönt wird – im Jahr 2012 wird die Aufführung der „Krönungsmesse“ Mozarts den Abschluss und Höhepunkt des Wettbewerbs bilden. „Sing'n'joy“, der 28. Internationale Franz Schubert-Chorwettbewerb, findet vom 13. – 17. Juni 2012 statt. ■

Adventkonzert in Waldenstein



Adventkonzert in Waldenstein

Eine doppelte Premiere gab es beim Adventkonzert des Waldensteiner Sängerbundes am 12. 12. 2010 in der dortigen Wallfahrtskirche. Pre-

miere hatte die neue Chorleiterin, Frau Anita Broeckl, welche erstmals das Adventkonzert leitete und dafür sowohl beschwingte Gos-

pels als auch traditionelle Weihnachtslieder einstudiert hatte. Premiere hatte auch eine Bläsergruppe der Volksschule Waldenstein, die sich unter der Leitung von Stefan Grübl und Christian Hofbauer erst 2010 formiert hatte und beim Adventkonzert eine erste, durchaus beachtliche Probe ihres Könnens abliefern konnte.

Die auch in anderen Orten geübte Zusammenarbeit zwischen Chören und schulischen Ensembles kann nur wärmstens empfohlen werden, wie sie gerade vor Weihnachten vielfach schon zustande kommt (Anm. der Redaktion). ■

Veranstaltungskalender

Jänner Veranstaltungen

28.01.	19:00	MGV Ebergassing	Liedertafel	Ebergassing	Volksheim
30.01.	17:00	MGV Ebergassing	Liedertafel	Ebergassing	Volksheim

Februar Veranstaltungen

20.02.	10:00	Singkreis Matzen	Ehejubiläumsmesse	Matzen	Pfarrkirche
25.02.	19:30	Mödlinger GV Kontroverse	Arche Noah	Mödling	Maria Theresiensaal
26.02.	19:30	Mödlinger GV Kontroverse	Arche Noah	Mödling	Maria Theresiensaal

März Veranstaltungen

12.03.	14:00	Chorverband NÖ und Wien	Groove & more	Horn	Canisiusheim
12.03.	19:30	GV „Eiche“ Penk	Liedertafel	Altendorf	Mehrzweckhalle
13.03.	15:00	GV „Eiche“ Penk	Liedertafel	Altendorf	Mehrzweckhalle
19.03.	14:00	Chorverband NÖ und Wien	Männerchorseminar	Baden	Kolpinghaus
20.03.	13:00	Chorverband NÖ und Wien	NÖ Jugendchor „Open Day“	St. Pölten	Pfarre St. Johannes Kapistran
26.03.	18:00	Sängerrunde Muckendorf	Liedernachmittag	Muckendorf	Haus der Generationen
26.03.	20:00	MGV Herzogenburg	Jubiläumskonzert	Herzogenburg	Augustinersaal Stift
27.03.	15:30	Sängerrunde Muckendorf	Liedernachmittag	Zeiselmauer	Römerhalle

April Veranstaltungen

01.04.	20:00	St. Georgs-Chor Wien NÖ Tonkünstler	Kratochwil-Passion	Wien-Mauer	Wotrubakirche
02.04.- 03.04.	14:00 16:00	Chorverband NÖ und Wien	Frühlings-Ohrwurm- Seminar	Michelndorf	Gasthof Messerer
03.04.	19:30	St. Georgs-Chor Wien NÖ Tonkünstler	Kratochwil-Passion	Wien-Mauer	Wotrubakirche
09.04.	14:00	Chorverband NÖ und Wien	Melodische neue Chormusik	Tulbing	VAZ
10.04.	18:30	Singkreis Matzen	„Musik, Wort und Bild zur Fastenzeit“	Matzen	Pfarrkirche
16.04.	14:00	Chorverband NÖ und Wien	Stimmungslieder	Wr. Neustadt	Bildungshaus St. Bernhard
16.04.	18:00	MGV der Wiener Fleischer	Gelöbnisgottesdienst	Maria Lanzendorf	Pfarrkirche
30.04.	14:00	Chorverband NÖ und Wien	Blattsingen	Wien	Louis-Braille-Haus

Mai Veranstaltungen (Fortsetzung)

07.05.	19:00	GV Moosbrunn	Mariensingen des Leithasängerkreises	Maria Lanzendorf	Pfarrkirche
07.05.	19:30	Langenzersdorfer Gesangverein u. a.	Chorklang rund um den Bisamberg	Langenzersdorf	Festsaal
21.05.	19:00	Sängerrunde Kritzensdorf	Veranstaltung zum 60 Jahr-Jubiläum	Kritzensdorf	Amtshaus
28.05.	19:00	GV Moosbrunn	Frühjahrskonzert	Moosbrunn	Gemeinde-Festsaal
29.05.	18:00	Singkreis Matzen	Konzert	Matzen	Gasthaus Schwab

CHÖRE BERICHTEN

30 Jahre GrenzlandChor Hohenau



GrenzlandChor Hohenau

Der 14. 2. 2010 war für den GrenzlandChor Hohenau ein persönlicher Festtag. Vor genau 30 Jahren fassten vier Ehepaare den Beschluss: Wir gründen einen Chor! Eine Entscheidung, für welche die aktiven Sängerinnen und Sänger heute noch dankbar sind – in der Pfarrkirche Hohenau wurde dieser Dank bei einer Messe zum Ausdruck gebracht. Anlässlich dieses Jubiläums unternahm der GrenzlandChor eine Reise nach Kärnten, wo er zu Fron-

leichnam in der Kirche Maria Wörth gemeinsam mit dem Musikverein Moosburg die Messe und die Prozession feierlich gestaltete. Bei einer Ausstellung „30 Jahre Chorgemeinschaft“ im Museum Hohenau im September 2010 konnte der Chor auf die Höhepunkte des Chorlebens zurückblicken. Im Festsaal des Atriums fand das Jubiläumskonzert des GrenzlandChors Hohenau statt. Obfrau Augustine Cincera gab dabei einen Rückblick auf den Werdegang des

Chores. Zum Jubiläum gratulierten u. a. 2. Landtagspräsident Bgm. Herbert Nowohradsky, BH HR Dr. Karl Gruber und Chorverbandsobmann Mag. Anton Nimmervoll. Die Chorleiterin Dir. Felizitas Flor und ihr Sohn Alexander (Klavier) sowie die Musikgruppe All Music Brass und Karin Swatschina (Querflöte) sorgten mit einem Feuerwerk von Melodien für ausgezeichnete Stimmung. Mit solistischen Einlagen selbst komponierter Lieder konnte Gerald Flor das Publikum überraschen. Weitere musikalische Höhepunkte brachten die Solisten Louis und Simon Frycer, Andrea Frycer und Nina Singer, Jutta Krocil und Elisabeth Zettl, Helmuth Cincera und Ferdinand Zaniat. Den Abschluss des Jubiläumsjahres bildete das traditionelle Adventkonzert „Der Weihnacht entgegen...“, bei dem die Sängerinnen und Sänger des GrenzlandChors gemeinsam mit Schülern der SHS Hohenau die Zuhörer auf das Weihnachtsfest einstimmten. ■

Neujahrskonzerte ausverkauft



NJ-Konzert in Irnfritz

Nicht nur bei den Wiener Philharmonikern in der Metropole, sondern auch bei kleineren Vereinen im provinziellen Umfeld erfreuen sich Neujahrskonzerte einer unumstrittenen Beliebtheit. In besonderem Maß gilt das auch für die Neujahrskonzerte des Gesang- und Musikvereins Horn, die seit 15 Jahren in der kleinen Waldviertler Bezirkshauptstadt über die Bühne gehen. Nach der traditionellen

Vorpremiere in der Mehrzweckhalle in Irnfritz vermochten die Aufführungen den großen Saal des Horner Vereinshauses wieder zweimal fast bis auf den letzten Platz zu füllen.

Durch die Zusammenlegung des Vereinsorchesters mit dem Orchester der W. A. Mozart-Musikschule Horn unter der Stabführung des Musikschuldirektors Mag. Christian Blahous steht für die Auffüh-

rungen ein 40-köpfiger Klangkörper zur Verfügung, bei dem Jung und Alt eine glückliche harmonische Verbindung eingehen. Dem Orchester zur Seite steht der Chor unter der Leitung von Mag. Herbert Lazarus; ihm fällt bei derartigen Konzerten klarerweise der kleinere Part zu.

Zur Aufführung gelangten heuer Orchesterwerke von Tschaikowsky und Rimsky-Korsakov sowie natürlich Walzer und Polkas von Johann Strauß; zusammen mit dem Chor u. a. ein Querschnitt durch das Musical „My Fair Lady“ und ein Medley aus Schlagern, die vor 50 Jahren entstanden waren. Als Gast trug Baritonsolist Johannes Feigl zwei Evergreens aus der Welt der Operette vor und Chorleiter Herbert Lazarus unterstrich mit seiner Moderation die heitere Note der Veranstaltung. Am Schluss durften selbstverständlich Donauwalzer und Radetzkymarsch als Draufgabe nicht fehlen. ■

150 Jahre Liedertafel Langenlois

Eine umfangreiche Palette von Aktivitäten zum Jubiläumsjahr 2010 stand unter dem Motto „Eine Reise durch die Großgemeinde Langenlois“. So besorgte die Liedertafel zusammen mit dem Touristenklub die Saisonöffnung bei der Kamptalwarte in Zöbing, veranstaltete Sommerkonzerte in Schloss Gobelsburg und in Kittenbergers Erlebnispark in Schiltern sowie ein Kirchenkonzert in der Stadtpfarrkirche Langenlois und übernahm die musikalische Messgestal-

tung beim Feuerwehrfest in Reith und beim Erntedankfest in Mittelberg.

Gesellschaftlicher Höhepunkt war das gemeinsame Singen im Loiseum anlässlich des Sängerkreisfestes Ende Juni, wo sechs Chöre (GMV Gars, Singkreis „Viva la Musica“ Krems, MGV Mautern, Männerchor Liedertafel Senftenberg, Weinlandchor Rohrendorf und die Liedertafel Langenlois) in Gegenwart von BH HR Dr. Werner Nikisch, Bgm. Hubert Meisl und

dem Landesobmann des Chorverbandes NÖ Mag. Anton Nimmervoll Kostproben ihres Könnens präsentierten.

Ein eigens ausgewählter Grüner Veltliner namens „Psalmينو“ wurde für das Jubiläumsjahr von Bassbariton Horst Lamnig bereits ein Jahr zuvor getauft und begleitete alle Veranstaltungen. Dazupassende Weingläser, eine Festbrotschüre und die neu angeschaffte Vereinstracht waren äußere Kennzeichen des Jubiläumsjahres.

Weitere Auftritte bei öffentlichen Veranstaltungen und das Adventkonzert kurz vor Weihnachten beschlossen das umfangreiche Programm. Im Rahmen der Generalversammlung wurden neben dem Chorleiter Alfred Wagensommerer (Chorleiternadel in Gold) eine ganze Reihe verdienter Funktionäre und Mitglieder der Liedertafel Langenlois ausgezeichnet. Für das heurige Jahr sind ein Frühlingskonzert im Rahmen des Singens in Langenloiser Höfen und eine Chorreise nach Polen geplant. ■

Internationale Chorfeste

6. Int. Festa Choralis

1. – 5. 6. 2011 in Bratislava

Info: www.festamusicale.com

38. Int. Chorfestival

8. – 12. 6. 2011 in Olomouc/Olmütz

Info: www.festamusicale.com

Cantate Toscana

10. – 13. 6. 2011

Info: www.musicandfriends.net

46. Int. Choral Days

4. – 10. 7. 2011 in Barcelona

Info: www.fcec.cat

Int. Chorwettbewerb "Seghizzi"

8. – 10. 7. 2011 in Gorizia/Görz

Info: www.seghizzi.it

Choral Crossroads 2011

22. – 25. 9. 2011 in Limassol, Cypern

Info: www.jmcyprus.org

In ... Canto sul Garda

13. – 17. 10. 2011 in Riva del Garda

Info: www.interkultur.com

Cantate Barcelona

14. – 17. 10. 2011 in Barcelona

Info: www.musicandfriends.net

4. Int. Chorwettbewerb Malta

3. – 7. 11. 2011

Info: www.interkultur.com

Kratochwil-Passion in Wien aufgeführt

Am 1. und 3. April 2011 führt der St. Georgs-Chor Wien ein umfangreiches Werk von Heinz Kratochwil auf, die Passion nach dem Matthäus- und Lukasevangelium op. 170 für Sprecher, Soli, gemischten Chor, Streichquartett und Streichorchester. Heinz Kratochwil (1933 – 1995) war einer der wichtigsten Komponisten des späten 20. Jh. in Österreich und besonders als Chorkomponist von großer Bedeutung. Gut ein Drittel seiner Werke ist für a cappella-Chor geschrieben.

Der St. Georgs-Chor Wien, in dessen Reihen Kratochwil bis zu seinem Tode wirkte, wird nun die in den Jahren 1984 – 1991 komponierte Passion in der Wiener Wo-

truba-Kirche aufführen. In die Komposition hat Kratochwil einerseits Texte der steirischen Autorin Sigrid Schweiger aufgenommen, in denen die Leidensgeschichte in ihrer Bedeutung für die Menschen von heute reflektiert wird, andererseits originale Choralsätze aus den beiden Passionen Johann Sebastian Bachs verwendet. Das begleitende Orchester besteht ausschließlich aus Streichern, aus denen sich immer wieder ein solistisches Streichquartett herauslöst.

Ausführende sind der St. Georgs-Chor Wien, Georg Lehner (Jesus) und ein Streicherensemble des NÖ Tonkünstlerorchesters, die musikalische Leitung hat Gustav Danzinger. ■

Internationale Cantus MM Festivals

Ende Juni sind wieder die beiden internationalen Veranstaltungen des Cantus MM geplant, und zwar vom 24. – 27. Juni 2011 das Festival der Sakralen Musik in Wien und vom 30. Juni – 3. Juli 2011 das Musik & Kultur Festival in Salzburg.

Das Festival in Wien steht unter dem Ehrenschutz von Kardinal Dr. Christoph Schönborn und Bürgermeister Dr. Michael Häupl; die musikalische Leitung obliegt unserem Landeschorleiter Kurt Martin Herbst. Die wichtigsten Veranstaltungen sind die Festivalmesse am 26. 6. in der Votivkir-

che und der Abschlussabend am selben Tag. In Salzburg haben den Ehrenschutz LH Mag. Gabi Burgstaller und Bürgermeister Dr. Heinz Schaden übernommen; die musikalische Leitung hat hier Rita Movsesian-Garlock. Am Abend des 1. Juli gibt es ein Festkonzert der teilnehmenden Chöre, am 2. Juli stehen eine ökumenische Feier, die Auftritte einzelner Chöre in der Stadt und der Abschlussabend am Programm.

Anmeldeschluss ist der 1. Mai 2011. Informationen und Anmeldemöglichkeit unter www.chorus2000.com. ■

48. Chorwettbewerb 2011 im Schloss Porcia

Vom 7. – 10. 7. 2011 findet im Schloss Porcia in Spittal an der Drau zum 48. Mal der internationale Chorwettbewerb statt. Die musikalische Leitung liegt nach wie vor in den Händen von Hellmuth Drewes. Teilnahmeberechtigt

sind gemischte Chöre (mit mindestens 16 und höchstens 45 Sängerinnen und Sängern) – sie haben in der Kategorie Kunstlied und in der Kategorie Volkslied anzutreten. In beiden Kategorien vergibt die Jury je drei Geldpreise. Anmel-

dung beim Kulturamt der Stadtgemeinde 9800 Spittal an der Drau, Burgplatz 1; Tel. 04762/5650-223; E-Mail obnosterer@spittal-drau.at.

Anmeldeschluss: 31. 1. 2011. ■

VEREINE STELLEN SICH VOR

Sängerrunde Kritzensdorf



Männerchor von Kritzensdorf

Die Sängerrunde Kritzensdorf feiert heuer ihr 60-jähriges Bestehen. Der Verein wurde 1951 gegründet und bestand lange Zeit hindurch nur aus einem Männerchor. Die erste große Konzertreise in die Türkei im Jahr 2005 mit erfolgreichen Auftritten in Adrasan, Kumluca und Finike brachte schließlich die Wende: Die mitreisenden Ehefrauen fanden, dass sie die Abwesenheit der Männer, die für ihre Konzerte probten, ebenfalls für Gesangsproben nützen könnten – und siehe da, der Frauenchor war geboren! Beide Chöre treffen sich jetzt nach den Proben zu einem geselligen Ausklang beim Heurigen und gestalten auch die Konzerte gemeinsam. (Kommentar einer Sängerin: „Ich habe mich erst vor wenigen

Jahren getraut, im Chor mitzusingen – aber ich frage mich heute, wie ich es 50 Jahre ohne Chorsingen ausgehalten habe.“)

Der Männerchor umfasst derzeit etwa 20 Sänger,

der Frauenchor etwa 10 Sängerinnen. Die musikalische Leitung der Männer liegt in den Händen von Wolfgang Weyr-Rauch, die der Frauen bei Heidemarie Weyr-Rauch. Vereinsobmann ist Dr. Wolfgang Vitovec.

Die Sängerrunde ist in der „dörflichen“ Gemeinschaft von Kritzensdorf, einem Vorort im Norden von Klosterneuburg, fest verwurzelt.

Ein Fixtermin ist die jährliche „Liedertafel“ – sie wird heuer am 21. Mai als Jubiläumskonzert mit einigen speziellen Programmpunkten über die Bühne gehen. Weitere

Auftritte gibt es beim Obstblütenfest, beim Riedenfest, beim Höfefest und beim Adventsingen. Daneben werden hin und wieder Messen gestaltet und auch private Feste durch den Gesang bereichert. Neben der Konzertreise in die Türkei 2005 ergab sich im Dezember 2010 ein weiterer internationaler Kontakt mit dem „Cor Signum“ aus Barcelona anlässlich einer Messgestaltung in der Stiftskirche Klosterneuburg, der, wie die Sängerrunde hofft, demnächst durch einen Gegenbesuch in Spanien vertieft werden könnte.

Kontakte zur Sängerrunde:

Obmann Dr. Wolfgang Vitovec, E-Mail obmann@saengerrunde.net, Homepage: www.saengerrunde.net. ■



Frauenchor von Kritzensdorf

Ehrungen im 2. Halbjahr 2010

Ehrenbrief des Chorverbandes Österreich für 50jährige Tätigkeit als Sänger oder Sängerin:

Friedrich LANGER

MGV Mautern

Hermann HASLINGER

Liedertafel Langenlois

Rosa GALLAUNER

Liedertafel Langenlois

Franz PAUSER

MGV Gmünd

Jaksch-Plakette des Chorverbandes NÖ und Wien:

Walter NUNZER

Singkreis Spitz

Medaille/Nadel in Gold des Chorverbandes NÖ und Wien:

Ing. Josef MÜLLER

MGV Vokalensemble Weissenbach

Fritz LACKENBAUER

MGV Vokalensemble Weissenbach

Alois GUGLER

MGV Wolfsbach

Josef SCHIRMER

MGV Wolfsbach

Karl MICHLMAYR

MGV Wolfsbach

Erwin SCHÖRGHOFER

MGV Wolfsbach

Walter HALBMAYR

MGV Wolfsbach

Gerhard EBNER

GV Breitenau „Pro Musica“

Johann PICHLER

GV Breitenau „Pro Musica“

Margit PÖLL

GV Breitenau „Pro Musica“

Ingeborg GRUBER

GV Breitenau „Pro Musica“

Markus NUNZER

Singkreis Spitz

Christine NUNZER

Singkreis Spitz

DI Peter KLIMESCH

MGV Hinterbrühl

Manfred KAISER

MGV Pernitz

Gerti FIDESSER

Retzer Gesangverein

Hermine SCHUCH

Retzer Gesangverein

Rolf SCHUCH

Retzer Gesangverein

Gerlinde MESZAROS

GMV Laa/Thaya

Gertrude SCHMID

GMV Laa/Thaya

Gertraud SCHABL

GMV Laa/Thaya

Christine MAGLOCK

Liedertafel Langenlois

Gertrude ZMECK

Liedertafel Langenlois

Helga ALLRAM

Liedertafel Langenlois

Maria GRUBER

Liedertafel Langenlois

Gerhard LEWISCH

Liedertafel Langenlois

Werner HABERSOHN

Männerchor der Stadt Pulkau

Martha LIEGLER

GV Drosendorf

Hildegard SCHÖCHTNER

GV Drosendorf

Gerhard PRKNA

GV Drosendorf

HD Ilse EDLHOFER

GV Drosendorf

Medaille/Nadel in Silber des Chorverbandes NÖ und Wien:
44 Stück

Medaille/Nadel in Bronze des Chorverbandes NÖ und Wien:
27 Stück

Chorleiternadel in Gold des Chorverbandes NÖ und Wien:

Erich MITTERMÜLLER

Vokalensemble MGW Weissenbach

Gottfried ULREICH

Singkreis St. Lorenzen

Karl MICHLMAYR

MGV Wolfsbach

Georg STOCKREITER

GV Breitenau „Pro Musica“

Johanna SCHIEHSL

Chor Leobersdorf

Johann PAMBALK-BLUMAUER

MGV „Sängerrunde“ Strengberg

Mag. Helmut PIETSCH

Gesang- u. MV Laa/Thaya

Alfred THURNER

Rosalienchor Katzelsdorf

Alfred WAGENSOMMERER

Liedertafel Langenlois

SR Ulfhilde KRAUSL

GV Drosendorf

Chorleiternadel in Silber des Chorverbandes NÖ und Wien:
4 Stück

Adresse



digitaldruck	a-2214 auersthal bockfließner straße 60-62 tel +43 2288 210880	www.riedeldruck.at
offsetdruck	fax +43 2288 2108815 mail office@riedeldruck.at	
lettershop	a-2130 mistelbach mitschastraße 42 tel +43 2572 27460	

Chorleiter/in gesucht

Der Männergesangsverein Hoheneich sucht dringend einen Chorleiter / eine Chorleiterin. Der MGV wurde 1896 gegründet, hat ein reges Vereinsleben und verfügt über ein weitreichendes Repertoire. Er besteht derzeit aus 18 Sängern und probt jeweils an einem Donnerstag um 20 Uhr. Meldungen werden erbeten an den Obmann Franz Gabler, 3945 Hoheneich, Schremserstraße 314, Tel. 02852/34865 und E-Mail gabler.hoheneich@aon.at oder an seinen Stellvertreter Karl Wagensonner, 3945 Hoheneich, Lerchengasse 207, Tel. 0676-6650729 und E-Mail karl.wagensonner@wavenet.at. ■

Kontaktwunsch aus Übersee

Der philippinische Universitätschor "Ateneo de Manila College Glee Club", ein gemischter Chor mit 36 Sängerinnen und Sängern im Alter von 17 – 25 Jahren, tritt anlässlich seines 90-jährigen Bestehens von April bis Juni 2011 eine Tournee durch Europa an. Er nimmt dabei an Chorwettbewerben teil, sucht aber auch Kontakte zu Chören in Österreich und anderswo. Interessierte Vereine erhalten nähere Informationen vom Reisekoordinator Guita T. Gopalan, E-Mail guita.gopalan@gmail.com oder unter www.ateneogleeclub.com. ■

Chorleitung gesucht

Die „Gesellschaft der Musikfreunde in Perchtoldsdorf“, ein gemischter Chor von ambitionierten Sängerinnen und Sängern aller Altersstufen, sucht dringend eine neue Chorleitung (möglichst aus der Umgebung von Perchtoldsdorf). Geboten wird eine intakte Chorgemeinschaft und für Proben und Konzerte ein kleiner Unkostenbeitrag.

Für das Frühlingskonzert sind diesmal Werke von Robert Stolz, Johann Strauß und Heinrich Strecker geplant. Der Chor liebt jede gute Musik, die sich singen lässt. Probe ist jeden Dienstag ab 19.15 Uhr im Rathaus in Perchtoldsdorf. Mehr über die Gesellschaft der Musikfreunde in Perchtoldsdorf ist auf ihrer Homepage zu erfahren: www.musikfreunde.at. Kontakte erbeten an: Obfrau Fides Matyas, Tel. 0664-1829163 oder per E-Mail an aderna.schindler@aon.at. ■

Nächster Redaktionsschluss: 15. April 2011

Impressum/Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz:

Medieninhaber und Alleineigentümer:

Chorverband Niederösterreich und Wien

Vereinssitz und Geschäftsanschrift:

Tor zum Landhaus, Rennbahnstraße 29, Postfach 69, 3109 St. Pölten
Tel: 02742/9005-15141, E-Mail: office@noe-chorverband.at

Landesobmann: Mag. Anton Nimmervoll

Herausgeber: Mag. Helmut Hagel

Vereinszweck: Pflege und Verbreitung des Chorgesanges

Grundlegende Richtung: Ton an Ton dient der vereinsinternen Information der im Chorverband Niederösterreich und Wien zusammengeschlossenen Chorvereine

ZVR-Zahl: 791288485



Die Niederösterreichische
Versicherung

